

Alarmstufe Rot! Erfurter EVAG ändert Fahrplan - So müssen sich Pendler umstellen!

Die EVAG warnt: Ab 4. November 2024 ändern sich die Fahrpläne in Erfurt aufgrund von Personalmangel. Längere Wartezeiten drohen!

Erfurt, Deutschland - Bei den Erfurter Verkehrsbetrieben EVAG läuten die Alarmglocken! Ab dem 4. November 2024 müssen sich die Fahrgäste auf drastische Fahrplanänderungen einstellen. Grund ist ein alarmierender Personalmangel – rund 30 Fahrer fehlen aktuell, was die EVAG zwingt, den Service zu reduzieren. Die Krankenquote stieg von 8 auf 12 Prozent, und viele Mitarbeiter wechseln in Teilzeit für eine bessere Work-Life-Balance, erklärt Myriam Berg, die Vorstandsvorsitzende.

Die wichtigsten Linien, darunter 1, 2, 4 und 6, fahren künftig nur noch alle 20 Minuten, mit noch längeren Wartezeiten nach 18 Uhr und an Wochenenden. Samstag bleibt die Linie 1 zwischen Rieth und Europaplatz ganz eingestellt! Um die Kapazitäten zu erhöhen, werden längere Bahnen eingesetzt, während der Busverkehr unbeeinflusst bleibt. Die EVAG betont, dass die Änderungen vorübergehend sind und sie alles daransetzen, ab Februar 2025 wieder zum gewohnten 10-Minuten-Takt zurückzukehren. Weitere Informationen zu den neuen Fahrplänen sind ab dem 28. Oktober 2024 online sowie in der EVAG-App verfügbar, **berichtet www.thueringen24.de**.

Ort	Erfurt, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de